

Messow & Waldschmidt

Spar-Coupons

Für **diese Woche**
 Sonntag, den 3. März
 bis
 Sonnabend, den 9. März

In dieser Woche werden nachstehende Coupons an unseren Kassen in Zahlung genommen.
Der bare Geldwert dieser Coupons beträgt 1 Mark und 20 Pfg.
 Bitte ausschneiden — Bares Geld.

2698

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
10 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Einkauf von 1 Mk. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 10 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
10 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Einkauf von 1 Mk. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 10 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
10 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Einkauf von 1 Mk. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 10 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
10 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Einkauf von 1 Mk. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 10 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
10 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Einkauf von 1 Mk. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 10 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
10 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Einkauf von 1 Mk. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 10 Pf. in Zahlung genommen.

Messow & Waldschmidt.
5 Pf. Dieser Coupon wird an allen unseren Kassen bei einem Mindesteinkauf von 50 Pf. (Lebensmittel und Garne ausgenommen) für 5 Pf. in Zahlung genommen.

Gotthard Völkel aus Langenbielau
 empfiehlt federdicke Julets, Züchen, weiß Seinen, Bandtücher, Tischwäsche, Gardinen, Badkleintwand auf Züche, Arbeitsanzüge für jeden Beruf, Hemden, Strumpfwaren und Trikotagen usw. in größter Auswahl.
Breslau, Friedrich-Wilhelmstrasse 51.

RESTE für Konfirmanden RESTE
 sowie die schönsten bunten **Westenflecke (Reste)**, Blauscher und Samt in Kinder-Männern und -Frauen, einzelne Herren- und Damen-Hüte, Kragen, Paletots, Damenschürzen und sämtliche Herren- und Damen-Accessoires.
Reste-Gauß LOUISE HOFFMANN,
 27b Goldene Radegasse 27b.
 Bitte genau auf meine Firma zu achten.

C. Simon, Breslau, Scheitnigerstraße 11
 empfiehlt seine anerkannt velle, preiswerte
Herrn-, Damen- und Kinder-Wäsche, federdicke Inletts, Züchen, Tisch-Wäsche, Hand- u. Taschen-Tücher, Gardinen, Bett- und Schlafdecken.
 2940
Zur Konfirmation:
 Sehr preiswerte schwarze und weiße Kleider-Stoffe sowie sämtliche Konfirmanden-Wäsche.
 Sämtliche Posamenten, Trikotagen und Strumpf-Waren.
 Grüne Rabatt-Marken.

als Gratis-Zugabe!!
 ganz gleich in welcher Preislage
 erhält jeder Konfirmande
 eine zugehende
echt silberne Kavalier-Uhr
 doppelt Goldrand — auf 6 Reb's
gratis.
Anzüge
 in schwarz und blau, I u. II reibig, allgemein beliebt wegen ihres guten Sitzes.
 von Mk. 13⁵⁰ 15⁵⁰ 18⁵⁰
 21⁵⁰ 23⁰⁰ 25⁵⁰ bis 32⁵⁰
 je nach Größe und Qualität.
 Verkauf zu streng festen Preisen, welche auf jedem Anzug sichtbar sind.
 Unsere Fenster-Anlagen 2914
 bitten wir zu beachten.
L. Dresel
 Ring 56 (Naschmarktseite).


Urbin
 das seh ich jetzt ganz klar
 Putzt doch die Stiefel
 wunderbar.
 in Dosen zu 40, 15 und 20 Pfennig überall erhältlich.
 Fabrik: Urban & Lorenz, Charlottenburg.

Der
95 Pf. Bazar
 Ring 51 2915
 empfiehlt in grösster Auswahl
die schönsten Konfirmations-Geschenke
Nur Ring 51. — Naschmarktseite.
 Albert Marcus.

Haben Sie schon Ihren Sprech-Apparat

mit unzerstörbaren undeligen Pathé-Platten? Der Sprech-Apparat bellant, singt, lacht, pfeift, spielt, gibt die herrlichsten Konzerte wieder und erfreut durch seinen Vortrag jung und alt, arm und reich. Was man auch hören mag: die beliebtesten Opern und Operetten, Märche, Walzer, Phantasien, Ouvertüren und andere effektvolle Orchester-Vorträge, auch Complete, Unübertroffen sind die von uns gelieferten Pathé-Platten, die im Gegensatz zu den allgemein bekannten Nadelplatten nahezu unzerstörbar sind und ferner mit einem niemals auszuwechsellenden polierten Edelstein geschliffen werden. Viele Tausende, die bisher von einem Sprech-Apparat mit nadellosen Pathé-Platten bezogen haben, preisen dieselben. Täglich geben uns ungezählte Anerkennungen unangefordert zu.

Um auch Ihnen Gelegenheit zu geben, sich von der Güte unserer Apparate sowie unserer Pathé-Platten vor endgültigem Kaufe im eigenen Heim zu überzeugen, erklären wir uns bereit, Ihnen einen Zweifelder-Luxus-Sprechapparat mit echter Pathé-Schallbox und 20 ausgewählte Stücke auf 10 doppelseitig bespielten 29 cm großen Pathé-Platten auf Verlangen ohne Anzahlung, ohne Nachnahme, ohne jede Einballageberechnung und ohne jede Kaufverpflichtung 5 Tage zur Probe zuzusenden. Sie werden entzückt sein von den Leistungen des herrlichen Apparates und werden uns danken, daß wir Ihnen dieses außerordentliche Angebot machen.

Haben Sie sich nun nach 5 tägiger Probe entschlossen, unsere Sendung käuflich zu erwerben, so haben Sie für Apparat und Platten nur einen Betrag von 3.— Mark monatlich, also nur 10 Pf. täglich, zu zahlen. Der herrliche Apparat in massivem Eisen mit neuem Doppeldeckerwerk kostet einschließlich der echten Pathé-Schallbox nur 49.50 Mk., während wir für die 10 Platten nur 3.30 Mk. pro Doppelplatte (also für 2 Stücke) in Rechnung stellen, so daß Pathé-Platten bei ihrem Durchmesser von 29 cm nicht nur die besten, sondern auch die billigsten Platten sind.

Machen Sie also einen Versuch, der Sie nichts kostet als die ganz minimalen Spesen für die Hin- und zurückgehende Briefsendung und werfen Sie den eingedruckten Bestellschein, den Sie nur mit Ihrer Unterschrift zu versehen brauchen, in den nächsten Briefkasten. Unsere Adresse ist:

Breslau II, Postfach 514/169. 2957 Bial & Freund.

Bestellschein 514/169. im Kuvert einlegen!
 Hierdurch erlaube ich die Firma Bial & Freund in Breslau II, mir den angebotenen Zweifelder-Luxus-Sprechapparat mit echter Pathé-Schallbox sowie 20 Stücke auf 10 doppelseitig bespielten 29 cm großen Pathé-Platten ohne Anzahlung, ohne Nachnahme, ohne jede Einballageberechnung, in besondere ohne jede Kaufverpflichtung zur Probe zuzusenden. Ich verpflichte mich, diese Sendung, falls ich sie nicht behalte, innerhalb 5 Tagen, vom Tage des Empfanges an gerechnet, franco zurückzusenden, andernfalls behalte ich sie und zahle unter Anerkennung Ihres Eigentumsrechtes monatlich 3.— Mk. vom Ablauf der Probezeit beginnend, bis der Wert des Apparates von 49.50 Mk. und der der 10 Doppelplatten à 3.30 Mk. beglichen ist. Erfüllungsort ist Breslau.
 Ort und Datum: _____ Vor- und Zuname: _____

Stadt-Theater.
 Sonnabend, Anfang 7 Uhr:
Der Ring des Nibelungen.
 Dritter Tag:
„Götterdämmerung“.
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
„Der Schatzkammermann“.
 Sonntag, nachm. 7 1/2 Uhr:
Schlüsselperson: Hans Siewert
„Der Postillon von Conqueneau“.
 Sonntag, nachm. 7 1/2 Uhr: 2570
„Der Kuchelgärtner“.

Lobe-Theater.
 Sonnabend, 7 1/2 Uhr:
 Am 1. Platz:
„Griechisches Feuer“.
 Sonntag, nachm. 7 1/2 Uhr: 2573
„Hofenmontag“.
 Sonntag, nachm. 7 1/2 Uhr:
 Am 2. Platz:
„Griechisches Feuer“.
 Sonntag, nachm. 7 1/2 Uhr:
„Julius Caesar“.

Thalia-Theater
 Sonntag, nachm. 7 1/2 Uhr: 2582
 Zur Erinnerung an den 100. Geburtstag
 Berthold Auerbachs (28. Februar):
„Dorf und Stadt“.
 Bühnenratum Eröffnung von 10—2 Uhr,
 Sonntag von 11—2 Uhr im Stadt- und
 Thalia-Theater.

Schauspielhaus
 Sonnabend, 8 Uhr: 2588
„Mit-Wien“.
 Sonntag, nachm. 8 1/2 Uhr:
„Stacunerliebe“.
 Sonntag, nachm. 8 1/2 Uhr:
„Mit-Wien“.
 Montag, 8 Uhr:
„Mit-Wien“.

Liebichs Etablissement
 Sonntag, den 3. März:
2 Vorstellungen 2
Henry Bender
 und das brillante 2588
März-Programm!
 Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.

Viktoria-Theater
Gastspiel Haskel
 in der tollen Posse (2584)
„12 1/2 Nachts“
 und das brillante Programm.
 Anf. 8 Uhr. Wend wochentags gilt.

Zeitgarten
Heute Sonntag:
 Der unübertreffliche
Willy Haase
 mit seinen Schwestern.
 Ganz Breslau lacht über

Der Fuß
 im Scheitniger Park.
 Vorher: Amanda.
 Außerdem die [2582]
neuen Spezialitäten.
 Anfang des Konzerts 6 Uhr.
 Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Vormitags von 11—1 Uhr:
„Matinee“
 bei vollständig freiem Entree.

Palmengarten
Heute Sonntag:
Heu! Heu!
Tiroler-Gesellschaft
 Reinert.
 Kolongiat. 2546
Städtisches Orchester
 aus Münsterberg.
 Anfang 4 Uhr. Entree 10 Pf.

Orchester-Verein
 Dienstag, den 5. März 1912
 abends 8 Uhr
 im grossen Saale d. Schlosswerders
 2976 **Drittes**
Volks-Konzert
 unter Leitung
 des Herrn Hermann Behr.
 Orchester ca. 50 Musiker.
 Programme als Eintrittskarten gültig
 für all. Plätze im Saale u. auf d. Galerie
à 30 Pfennige
 sind im Verkehrsbüro Barasch, im
 Rathaus-Botenamt, im Konzert-
 hause, sowie in den vielen durch
 Plakate als Verkaufsstellen kenntlich
 gemachten Zigarrenschächten und
 an der Auenkassette erhältlich. Die
 Plakate ergeben auch Näheres über
 Selbst und Programm.

Colosseum
 Nikolaistr. 27.
„Das Unkraut“
 oder
„Der Liebesroman zweier
Blumenverkäuferinnen.“
 Sensationelles Drama
 in 2 Akten 2973
 und
 das andere reich-
 haltige und neue
Programm.
Nur für Erwachsene.

National-Theater
 Klosterstr. 17.
 Ab Sonnabend: 2978
„Glück auf“.
 Drama aus dem Bergmannsleben (2 Akte)
 und das übrige neue Programm.

Auf
Teilzahlung
 bei kleinster
Anzahlung
Konfirmanden-
Anzüge 2722
Kleiderstoffe
Möbel
Adolf Schröter
 Breslau, Ring 2, I.,
 Ecke Nikolaistrasse.
 Katalog gratis!

Preisgekrönte Herren-
und Damen-Masken
 (echt Kölner Kostüme)
 empfiehlt 1831
Masken-Verleih - Institut
 M. Scholz, Nikolaistr. 65/68.
 Teleph. 10758. Teleph. 10759.

Goldwaren
Alter, 671
Kupferschmiedestr. 17
 Ecke Schmiedebrücke.

Pariser Garten.
 Eingänge: Taschenstr., Gornitzgasse und Weidenstr. Inhaber: G. Pich, Breslau.
 Größtes und angelegentliches Restaurant und Garten-Etablissement im Zentrum.
Anerkannt vorzügliche Küche.
Ausgang von G. Paase und echt Kulmbacher Bier.
 Jeden Montag und Donnerstag: **„Großes Frei-Konzert.“**
 2919 Hochachtungsvoll D. O.

Anzüge nach Mass 17.50, 24, 30, 36 Mk.
 elegante Verarbeitung gut sitzend.
 Große Auswahl in fertigen Anzügen **8,75, 13, 15, 18, 22, 24 Mk.**
 Konfirmanden-Anzüge, ein- und zweifelhig, in allen Preislagen
Herrenkleiderfabrik M. Juliusberger,
 Albrechtstraße 41, 2. Etage. (Rein Baden.) 2204

Neu eröffnet 1318
Odertor-Lichtspielhaus
Salzstrasse. Eckhaus Universitätsbrücke.
 Stets Mittwoch und Sonnabend abwechselnd
Neuestes Programm.
Spielzeit: Wochentags 4—11 Uhr.
Sonntags 3—11 Uhr.

2947 **Wenn Sie eine gute Uhr**
 kaufen wollen, so bitte ich Sie, mein reichhaltiges Lager zu besichtigen ohne Kaufzwang.
Silb. Herren- u. Damenuhren v. 6.— Mk. an
Goldene Damenuhren 12.50
Regulatoren m. 14 Tage Geh- 10.—
u. Schlagwerk
Double-Ketten jetzt ganz enorm billig.
Anhänger, Broschen, Ringe, Armbänder,
Manschettenknöpfe zu Spottpreisen.
 3 Jahre schriftl. wirklich reelle Garantie.
Alfred Schoska, Friedr.-Wilhelmstr. 70.

Fordern Sie bei Ihren täglichen Einkäufen stets

Eine Flasche Jubiläumsbier

Lagerbier, Pilsener Art, Reformbier
 (gesetzl. geschützt.)

Die Qualität ist hervorragend!

Brauerei Hopf & Görcke.

Zu erhalten in sämtlichen Lägern des
Breslauer Consum-Vereins,
des Konsum- und Sparvereins „Vorwärts“
 sowie bei vielen **Gastwirten, Kaufleuten und Vorkosthandlungen.**

Zur Konfirmation!

Schwarze u. weisse Kleiderstoffe

Fertige Konfirmandenkleider
in schwarz und weiss.

Grösste Auswahl! Billigste Preise!

J. Glücksmann & Co.

Ohlauerstrasse 71/73.

Gegründet 1854. 2919

Musikhaus Albert Jeske, Breslau VI, Friedr.-Wilhelmstr. 91
Telephon 7209.



Ständiges Lager von Grammophon und mod. Sprechmaschinen,
Schallplatten, Origin.
Gramm. u. Zonophon.
spez. Parloph.-Record-
Platten, 30 cm grosse,
3 Mk. — Neueste
Schlax, pass. für jed.
Sprechapparat. Otto
Reutter, Sensationell!
D. Zukunfts-Reichstz.
Taplere Italiener.
Violinen, Mund- u. Zebharmen.
beste Fabrikate.
Fahrrad., Nähmasch.
u. Taschentuchzeug.
Teilzahl. gest. Repar.
fachgemäss und billig.
Reelle Bedienung.

Richard Sprung
Spezial-Hut- und Mützensgeschäft
Ohlauerstr. 68a, Nähe Christophriplatz
empfehle besonders
meine Spezial-Qualitäten R à 3.50
dto. dto. C à 4.50
in steif und weich in grosser Form-Auswahl.
Hervorragend tragfähige Ware. Steter Eingang der neuesten Moden.

Empfehle mein reichhaltiges
Schuh- und Stiefel-Lager
mit eleganten Herren- u. Damen-Schuhwaren, Konfirmanden-
Guth. u. Arbeitshüte zu ganz soliden Preisen in vor-
züglicher u. reicher Ausführung.
Josef Zöllner, Schuhmachermeister,
Feldstr. 11, Zöllner, nur Ringbade 30, am Eingang Ringbade.

Bitte einschneiden
Bitte einschneiden
Bitte einschneiden
Zur Centrale
Bekleidungshaus für Herren und Knaben
Friedrich-Wilhelmstrasse 36,
Ecke Dessauerstrasse.
Billigste Einkaufsquelle für Arbeiter u. Partigengossen!
Empfehl:
Konfirmanden-Anzüge 7.50, 9.—, 12.—, 15.—, 18.—
Herren-Anzüge 7.35, 10.50, 12.50, 15.75 ufm.
Burschen- 6.95, 8.50, 11.25, 13.50 ufm.
Jünglings- 5.90, 7.35, 9.50, 11.—, 13.— ufm.
Knaben- 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.50 ufm.
Sommer-Paletots von 9.50 an
Fellmäntel 4.65
Stoffhosen 2.25
Arbeitskleider 1.50
Anzüge nach Maß von 18 Mk. an.
Bitte genau auf Laden und Firma zu achten.

Billige böhmische Bettfedern!
1 Pfund ganz, gut gefüllte 1.50, prima
Bettfedern 1.20; weisse Kammige 1.20 75,
1.20 90; schwarze, allerschwere 2.70, 3.20 40;
1 Pfund schwarze, Kammige, ungeschwemmte
2.20, 2.20 30; Kammige 2.20 50, 3.20.
Bettfedern gefüllt gegen Nachnahme u. 10 Pfund
an franko. — Hauslich gefüllt. — Für Nicht-
1795) polnische Geld nimmt. — Kauf, Preisliste gratis.
S. Bonisch
in Döschowitz Nr. 876, Pöhlmerwald.

Was wollen wir? Was können wir?

Erklärung!

Herren-Moden

G. m. b. H.

Ohlauerstraße 83

an der Schuhbrücke

verkaufen

Elegante Ulster, Paletots,
Anzüge

Serie I 12.— 14.— 16.—
Serie II 18.— 20.— 22.—
Serie III 24.— 26.— 30.—

Beinkleider, Westen etc.

Verleihe und getragene Garderobe
wie Anzüge, Paletots, Ulster,
8.— 10.— 12.— 16.— 20.— usw.
Beinkleider, Westen etc.

auf Tage, Wochen und Monate elegante
und moderne Frack-, Smoking-, Geh-
rock- und andere Anzüge und Paletots
von 5 Mk. an.

verleihen

Herren-Moden

G. m. b. H.

Ohlauerstraße 83

an der Schuhbrücke.

2741

Wir bitten auf die Haus- Wir bitten um Besichtigung
nummer zu achten unserer Fenster

Wir geben in den ersten 14 Tagen jedem Käufer **gratis**
1 prachtvollere Kavaller-Uhrkette

Eröffnung am 4. März ds. Js.

Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.
Sonntags von 11—1 Uhr.

Ta-
Zigarrenspitzen, wie
alle Rändregulieren
in grösster Auswahl.
Billigst. Imhoffs Patent-Pfeifen,
Spitzen und Patronen, Zigaretten-
Tabake, -Röhren und -Maschinen.
Pa. uhm. Rauchtabake, Pol. Borell
15, 25, 30—100 Pf. In Spezialität in
Zigaretten und Zigaretten.
R. Migula, Friedr.-Wilh.-Str. 3,
Ohlauer Strasse 29. 6312

49

Konfirmanden-Kleiderstoffe
Meter jetzt von **65 Pf.** an
Konfirmanden-Jacketts
früher Wert bis 22 Mk.
1774) jetzt **1075 Mk.**
1 Konfirm.-Geschenk gratis.
Klara Runschke,
Albrechtsstrasse 49, I. Et.

Für die Arbeitenden!
das bestliche und billigste
Färbemittel
verfügbare aller Färbemittel
ist
Biedermanns Seifensand
mit dem Sand
D. R. P. Nr. 126911.
Jeder ist jetzt begeistert,
wegen d. unübertroffenen
Eigenschaften d. Biederm. Seifensand
in Gärten u. Brodweg fast in
allen Drogen, Lebensmitteln.
Schönheitsmittel in grossen Packen zu
100 Gr. 1.10 Bfg., 500 Gr. 1.20 Bfg.
D. Biedermann, Berlin I.

Auf Kredit
bei

S. Osswald
Albrechtstr. 6
I., II. und III. Etage
Eingang Schuhbrücke.

Auch gegen bar

Kompl. Kirchen
Herren-Zimmer
Speise-Zimmer
Wohn-Zimmer

Herren- u. Knaben-Konfektion

Konfirmanden-Anzüge und Stiefel

Konfirmanden-Kleiderstoffe schwarz u. weiss

Möbel Spiegel Polsterwaren

Gardinen Portieren Teppiche Läuferstoffe

Keine Anzahlung.

Kunden ohne Anzahlung.

Montage von 11—1 Uhr gratis.

Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

Kredit nach Anweisung

Donntag, den 3. März 1912.

Arbeiterbewegung.

Zur Bergarbeiterbewegung.

Der Zentralvorstand des Bergarbeiterverbandes...

Achtung, Bergarbeiter!

Über 800.000 Bergarbeiter streiken in England... Die englischen Bergleute verlangen von den Bergarbeitern Deutschlands keinen Sympathiepreis...

In den am Sonntag im Ruhrgebiet stattfindenden... Verhandlungen werden die Vertreter des Kohlebergbaus...

Der Streit der englischen Kohlengräber.

In den Verhandlungen der Kammer in manchester... wird festgestellt, dass der Ausverkauf, abgesehen von den Kohlengräber...

Der Premierminister hat sich in einer Rede... an die Arbeiterbewegung für eine Währungsreform bekannt...

Wer terrorisiert? Bei der bekannten Mährer... streik hat Herrmann in Erfurt haben die Sattler die Arbeit eingestellt...

Derner verpflichtet sich der Unterzeichner, auf keinen... Arbeiter oder Sattler der Firma Franz Herrmann in Erfurt...

Dieser Unternehmerterrorismus bedeutet die Ausübung... eines durchaus ungerechten Zwanges auf die Arbeiter.

Lohnbewegungen in der Textilindustrie. In Mar... garten bei Bad Steben haben die Weber und Weberinnen die Arbeit niedergelegt...

In Delsdorf i. W. stehen die Arbeiter in einer Lohn... bewegung. Sie fordern 15 Prozent Lohnerhöhung...

In Rixdorf i. E. haben die Textilarbeiter in den... Tuchfabriken Lohnforderungen gestellt.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 2. März.

Auf der Suche nach roten Kranschleifen?

Auf dem Friedhof der Freireligiösen Gemeinde wurde am... Freitag von der dortigen Leichenhalle aus die Ehefrau des Krankenkasienrendanten Reineccius beerdigt...

Gemeindewahl in Krietern.

In Billenhorste Krietern ist Freitag eine Ergänzung... wahl für die Gemeindevorstellung vorgenommen worden...

In der 2. Klasse behauptete Herr Dabisch mit 14 gegen... 11 Stimmen, die Herr Barstorf erhielt...

Die Polizei in Gewerkschafts-Versammlungen.

Das Vorgehen der Polizei in Breslau und Ertelen ge... gen die Gewerkschaften, entspricht durchaus nicht dem Erfordernis...

Am Abend des 12. Oktober 1911 lagte im Lokal von... Krietern in Krietern eine eigene Gewerkschaftsversammlung...

Wegen dieses Urteil legte der Verteidiger des Angeklagten... Rechtsanwalt Pommerin Antrag ein, womit sich am Donnerstag...

Nach diesen und ähnlichen Urteilen, die in der letzten... Zeit von Breslau Krietern gefällt worden sind die Gewerkschaften...

Frauen bei ungeschicklicher Ziegelarbeit.

Dem Gemeindevorstand Hermann Siegel aus Schwobitz... letzte eine Anzeige zur Last, während der Regelarbeit im vorigen...

Die Verhandlung von Frauen zu landwirtschaftlichen... Arbeiten ist nicht strafbar. Dem Grundbesitzer des Angeklagten...

An das tausende Publikum richten wir im Inter...

esse der Handelsangestellten die dringende Bitte, an... Wochentagen nicht nach 8 Uhr abends und an den Sonntagen...

Die Pandalangestellten-Schulskommission des... Deutschen Transportarbeiter-Verbandes.

Achtung! Der Heißer des Union-Ring... Herr Schönke, Graupenstraße 8/10, hat die freien Tage für die...

In der Notiz über die freien Tage für die Angestellten... in Apollonia des Herrn Jelsch, Scheinigerstraße, im

vor einigen Tagen in der „Volkswacht“ veröffentlicht war, ist... ein Irrtum enthalten, indem Herr Jelsch schon bisher freie Tage...

Schlesien, Posen und Nachbargebiete.

Neue Baupolizeiverordnung.

Für die Städte des Regierungsbezirks... Breslau hat der Regierungspräsident mit Zustimmung des...

Streik der Waffenschneider.

Den den Arbeitgebern angehörenden Geschäften sind am... heutigen Tage über 80 Waffenschneider in den Streik...

Die Arbeit im Eisenbau.

Die Arbeiter im Eisenbau sind am... heutigen Tage wieder in die Arbeit zurückgekehrt...

Ein schwerer Unfall hat Freitag...

vormittag im Hause Jesuleitstraße 18 den zwölf Jahre alten... Schulknaben Georg Kiefer betroffen...

Ein schwerer Unfall hat Freitag...

Ein schwerer Unfall hat Freitag... vormittag im Hause Jesuleitstraße 18 den zwölf Jahre alten...

Selbstmord durch Erschießen verübte...

der Gutsbesitzer August Stiller in Alt-Wämbsdorf. Der... Grund zur Tat ist unbekannt.

Tödlicher Unfall. Der in der...

stieigen Krausfleischs Espinnerlei beschäftigte Arbeiter Kühn... hatte den Auftrag erhalten, Flachsballen auszulapeln...

Rechtswissenschaftl. 2. März. Große G...

schon wieder ist eine Person in den Dorfbach gestürzt, der... fast im ganzen Dorfe nicht eingestrichelt ist...

Die Pandalangestellten-Schulskommission...

Achtung! Der Heißer des Union-Ring... Herr Schönke, Graupenstraße 8/10, hat die freien Tage für die...

Die Pandalangestellten-Schulskommission...

Achtung! Der Heißer des Union-Ring... Herr Schönke, Graupenstraße 8/10, hat die freien Tage für die...

Am 29. Februar d. Ja. verstarb nach längerem Leiden unser langjähriger Verbandskollege

Andreas Giller

Im Alter von 59 Jahren 7 Monaten.

Ehre seinem Andenken!

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter
Filiale Breslau.

Beerdigung: Sonntag, nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, Klotschkastr. 18, nach Oswitz.

Am 29. Februar verschied nach längerem Leiden unser werter Kollege

Andreas Giller

Im Alter von 59 Jahren 7 Monaten.

Ein ehrendes Andenken werden ihm stets bewahren

Die organisierten Kollegen des Gaswerks III.

Beerdigung: Sonntag, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Klotschkastrasse 18, nach Oswitz.

Zur außerordentlichen

General-Versammlung

1. der gemeinsamen Ortskrankenkassen für Gewerbegehilfen und Arbeiter in den Fabriken zu Siegnitz;

2. der gemeinsamen Ortskrankenkasse für das Handels-, Transport- und Schmutzgewerbe, die Landwirtschaft und die Geschäftsbetriebe der Anwälte, Notare, Gerichtsvollzieher etc. zu Siegnitz;

3. der Ortskrankenkasse für das Tischlergewerbe zu Siegnitz

Sonntag, den 3. März cr., vormittags 10 Uhr,
im Saale des Restaurant „Zum Haag“
werden die erwähnten Herren Vertreter hiermit eingeladen.

Tages-Ordnung:
Beratung und Beschlussfassung des Statuts der allgemeinen Ortskrankenkasse für Siegnitz.

Siegnitz, den 29. Februar 1912. **Die Vorstände.**

Privat-Handelsschule
„Barber“

Breslau V, Gartenstrasse 57, neben Liebich.
Telephon 2447.

Halbjahr-Kursus
Beginn 11. April 1912.

Anmeldungen täglich.

Lehrplan:

Einfache Buchführung	Stenographie
Doppelte Buchführung	Schreibmaschine
Korrespondenz	Kontorpraxis
Handels-Geographie	Schön- u. Schnell Schreiben
Wechselkunde	Rundschrift
Deutsch	Englisch
Allgem. kaufm. Wissen	Französisch
Kaufmännische Rechnen	auf Wunsch.

Einzelunterricht
zu jeder Tageszeit in allen kaufmännisch. Fächern.
Häheres Prospekte gratis und franko.

Herrenkleider-Fabrik Gebr. Meister

Del. 2052 **Albrechtstraße 40** Del. 2052

partierre, 1. und 2. Etage.

Spezial-Mass-Abteilung mit Garantie für guten Sitz:

Anzug nach Maß

Serie A	Mk. 22.50
Serie B	Mk. 27.00
Serie C	Mk. 35.00
Serie D	Mk. 42.00 etc.

In sämtlichen Preislagen unterhalten wir ein großes Sortiment in **Cheviot- und Baumgarn-Qualitäten.**
Wir bitten um Berücksichtigung des Lagers ohne Anpreisung

Zur Einsegnung!

Empfehle in enormer Auswahl und in aparter Verarbeitung

Fertige Kleider in schwarzen, crème u. elfenbeinfarb. (waschb.) Stoffen, u. hübschen, jugendlichen Fassons

Stück 14.—, 17.—, 20.—, 25.— bis 45.— Mk.

Farbige Prüfungskleider — crème Strickpaletots — Konf.-Wäsche — Korsetts.

M. Centawer, Schmiedebrücke 7—10.

Einem werten Publikum von Schwofsch und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich in Schwofsch ein

Consum-Waren- u. Samengeschäft

errichtet habe. Es wird mein größtes Bestreben sein, auf gute und billige Waren zu halten, auch zahle ich 10% Rabatt.
Mit aller Hochachtung empfiehlt sich

Adolf Schwarz, Schwofsch
Konsum-Waren-Haus.

Optiker Garai

Albrechtstr. 3.

Spezialist für Brillen.
Fachmann seit 1877.

Kostenlose Untersuchung.

Sommer-Paletots

Einheitspreise: 13⁵⁰ 16⁵⁰ 19⁵⁰ 23⁵⁰ Mk.

Salomonski & Co., Blücherplatz 2.

Freie Religionsgemeinde

Grünstraße 14/16.

Gründungs-Sonntag den 8. März, um 10 Uhr, im Saal des Herrn Dr. Fischer, Thema: „Gegenwartsmenschen und Zukunftsmenschen.“

Ges. f. soz. Reform

Montag, 4. März, abds. 8 Uhr im Gesellschafts-Saal, Matthiasstr. 4

Rechtsanwalt Dr. Lemberg: „Die Krankenkassenversicherung.“
Gäste sind willkommen.

Pfänder-Auktion.

Altenstraße 48.

Freitag, den 15. März, bis 12. 32 603.
Verlängerung nur bis 11. März.

Pfänder-Auktion

Freitag, den 8. März, Verlängerung nur bis 4. März, 10 Uhr, im Saal des Herrn Schwofsch, Grünstraße 14/16.

Flotte Dienstmädchen und Sojennäherinnen

mit Lager und Gehaltslisten werden im Kaufsalle, 5. L. bei Tietze.

Goldpresser

Hand- und Fußpedal, 2000 u. 3000 g. Gold, 2. 100 u. 1. Gewichte, 5. Stk.

Kräftige Arbeitsmädchen

Fingerhut & Comp. Gartenstr. 57.

Mit ganz anderen Augen werden Sie das Leben betrachten

wenn Sie sich wegen Ihrer Einkäufe keine Sorge mehr machen brauchen.

Spielend leicht sind die Abzahlungen.
Anzahlung ist Nebensache.

Auf Kredit

erhalten Sie

Einzelmöbel ♦ Polstermöbel ♦
♦ Komplettte Einrichtungen ♦
von den einfachsten bis zu den elegantesten

nur

in Breslaus sehenswertem Waren- und Möbel-Kaufhaus von

Jul. Ollendorff & Co.,
Tel. 1721. **BRESLAU, Albrechtstr. 14.**
Verlangen Sie gratis Katalog Nr. 27 oder den Besuch unseres Verkaufers.

BERUFS - WÄSCHE



Fleischer-Jacketts . . .	Konditor-Jacken . . .	Schutz-Mäntel . . .
Fleischer-Schürzen . .	Bäcker-Jacken . . .	Monteur-Anzüge . .
Koch-Jacken	Friseur-Jacketts . .	Ausschänker-Blusen
Koch-Hosen	Kellner-Jacketts . .	Diener-Anzüge . . .

Schürzen für jeden Beruf.

Saubere Näharbeit — Haltbare Stoffe — Niedrigste Preise.

Leinenhaus Bielschowsky

Nikolaistrasse 75/76 **Breslau** Ecke Herrenstrasse.

Ulster, Ueberzieher, Anzüge,
Hobbes, einzelne Hosen, verarbeitete Hülfen, 17. L. Klein Saden. 234

Gefunden in Geld bei meinem u. Willem Giesant
Anzüge, Hosen, 8. 11. 1909
Roth, 17. 17. 1909
Anzeigenschein Nr. 17. 17.
Jungfabrik Wallstr. 17a, 1.

Rechte u. Pflichten des Mieters

nach d. neuen Bürgerl. Gesetzbuch
Kommentar gegen Mietsrecht
von Rich. Lipski.

Preis pro Exempl. 20 Pfennige.

Die Broschüre ist nachdrucklich auf Grund der Motive und der Druckschrift zum Bürgerlichen Gesetzbuch bearbeitet und ist ein tüchtiger Führer durch das Mietsrecht.

Verhandlung Volkswacht.

Ein Schlager der Saison!!

sind unsere **allerneuesten** Formen

Paris, London, Boston und Brockton

für

Damen- und Herren-Stiefel
Pumps- und Halbschuhe

Ein Blick in unser Schaufenster überzeugt Sie, dass wir konkurrenzlos dastehen.

675

Versand
nach auswärts
geg. Nachnahme

Schuh-Sport B. Flaum **Breslau** **Schmiedebrücke 2**

Konfirmations- S. Guttentag

Anzüge in Kammgarn oder Cheviot, schwarz oder blau, in bester Ausführung. Reiche Auswahl. 2038

Mk. 11.- 12.- 15.- 18.- 22.- 25.- und höher.

Altbückerstr. 5,
I. bis III. Etage.

Versandhaus eleganter
Garderobe
für Herren und Knaben.

Neu eröffnet
Putz-Salon Lilly Behr
Reuschestr. 62, vis-à-vis Büttnerstrasse.
Ausstellung von Modellen jeder Saison.
: Umarbeitung getragener Mäntel :
schnell und billig, nach neuesten Modellen.

*Einzig wirksam. Obft-
Cacoo. Blut und
pfeifige Verdauung
Herbe nerven
sowie Sammelblutdrüsen
Drüsenmittel „Seifol“ in
folgender Form zusammen
Zusammensetzung befindet sich, ohne Kopf die Mäntel
darunter in jeder Form bieten kann. „Seifol“ hat
indirekt auf Krankheitsverlauf und wird sich in
Erkrankungsformen ganz besonders mit Nutzen bewirkt.*



Neuheiten in Kleider- und Blusenstoffen

Fertige Blusen ♦ Kostümröcke ♦ Jupons

J. Mamlok

Kupferschmiedestraße 42. 2016

HERREN

Garderobe
kaufen
Sie reell und billig
nur
im 2699
Spezialgeschäft
bei
B. RICHTER
Schmiedebrücke 55 = Scheitniger Str. 12

Herren-Kleider-Fabrik Gebr. Meister

Albrechtsstrasse 40, part. u. 1. Etage.

Konfirmanten-Anzüge

in nur streng reellen Qualitäten u. bekannt guter Ausführung
von Mk. 9,- bis 25,-.

Wir bitten unsere Fenster-Auslagen zu besichtigen.
Taschenuhren geben wir nicht gratis zu, dafür sind unsere Preise um so billiger berechnet.

Verleih-Institut
eleganter

Frack-

und Rock-Anzüge,
Chapeau-Claques

H. Mohaupt
Schweidnizers'rasse 8a, I.

Luzaniz Karlsstrasse
(früher Albrechtsstrasse).
Telephon 1301. 7028

ca. 1000

Campaner's echt Meutlinger
Wäschmitten-Jacken u. Westen,
sämtlich über bis Mk. 2,50
für 1 einwöchige, jetzige Saison. Mk. 1,70

Wilhelm Knauerhase,
16, Kupferschmiedestr. 16.

Wenig Spesen
daher die billigsten Preise.

Hochzeitsgeschenke:

in reicher Auswahl, Uhren u. Goldwaren,
Teilszahlungen gestattet.

Julius Davidsohn, Uhrm. u. Juwelier
Gräbischenerstraße 33. 891

Lumpen

Knochen, Alteisen, Blei, Zinn, Messing,
Kupfer, Gummiabfälle usw. laufen zu
höchsten Preisen
Max Elger, Weißgerbergasse 4.

Ednard Bernstein:

Die
Natur u. die Wirkungen
der kapitalistischen
Wirtschaftsordnung.

Preis 20 Pfg.

Buchhandlung Volkswacht

Nur
2 Mark
Anzahlung auf
einzelne Möbelstücke.

5 Mark Anzahlung
Möbel-Einrichtung für 100 Mark.

9 Mark Anzahlung
Möbel-Einrichtung für 200 Mark
Bis zu den vornehmsten Einrichtungen.

Max Biermann

Breslau, Ring 52, I. Etage
neben der Stockgasse.

Vorkauf auf Teilzahlung
und für bar.
Nach auswärts franco
Kataloge gratis.

Anzüge Ueberzieher
Bettdecken Teppiche



THESPIA

DIE CIGARETTE
DES TAGES

Qualitätsraucher verlangen überall
unsere Spezialmarken.

Racker
beste 1 Pf.-Cigarette

Hamed
beste 2 Pf.-Cigarette

Motto 2 Pf. übertrifft alles

Wingulf
beste 3 Pf.-Cigarette

Graf Telramund
beste 5 Pf.-Cigarette

Persil

das selbsttätige **Waschmittel**

Höchste Wasch- und Bleichkraft bei kürzester Waschzeit!
 Nur einmaliges ca. ¼-½stündiges Kochen
 sorgfälliges Ausspülen, möglichst in warmem Wasser, die Wäsche ist
 sofort fertig, vollkommen rein und wie auf dem Rasen gebleicht.
Grosse Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld!
 Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.
 HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten
Henkel's Bleich-Soda

Verkaufsstellen sind durch Plakate erkenntlich!

Exner's Etabl.

Mauritiusplatz 4.
 Jeden Sonntag und Mittwoch:
Gr. Tanzvergnügen.
 Es ladet ergebenst ein 2823 Exner.

Gold. Zepter Klosterstraße 47. Telefon 1999
 Jeden Sonntag: **Gr. öffentlicher Tanz**
 Sonnabende zu vergeben. Gute Musikanten.

Königsgrund Lohestraße 45/47.
 Heute Sonntag: **Gr. Tanz**
 Neues Variété! Neues Variété!
 Mittwoch: Tanzkränzchen mit Kassen-Vorverkauf. 2898

Wilhelmsburg Heute Sonntag: **Großes Tanzvergnügen.**
 Donnerstag: Tanzkränzchen u. Präsent-Vorverkauf. [2817] F. Hötzel.

Carl Bräuer's Festsäle „Zur frohen Stunde“
 Gabelstraße 20/22
 Heute Sonntag: **Großes öffentl. Tanzvergnügen.**
 Es ladet ergebenst ein 2838 D. O.

E. Milde's Etablissement „Drei-Kaiser-Saal“
 Gräbischestr. 74. Heute Sonntag: Tel. 3448.
Gr. Tanz. Schließen u. Touren. Abf. 4 Uhr.
 Es ladet ein D. O. [2835]
 Jed. Dienstag: Tanzkränzchen. Teil. D. O. Erntefest.
 Sonnabende: Saal an Vereine noch zu vergeben.

Schwarzer Adler Bismarckstraße Nr. 21.
 Heute Sonntag: **Tanzkränzchen.**
 2816] Ergebenst F. John.

Baum's Ballsalon, Matthiasstrasse 38.
 Heute Sonntag: **Grosser Tanz.**
 Jeden Mittwoch: Tanzkränzchen. Ergebenst H. Kubetzki.

Bergkeller.
 Heute Sonntag: **Großer öffentlicher Tanz.**
 Die neuesten Schlager. [2843] Ergebenst **Otto Biedermann.**

Fürstenkrone Fürstenstr. 32
 Heute Sonntag: [2818]
Gr. Schließen u. Touren.
 Besondere Salons. Am 1. Osterfesttag ist der Saal noch frei. B. Schneider.

Fr. Pfingst, Uferstrasse 48.
 Heute Sonntag:
Großer Tanz.
 Touren- u. Schließen-Tanz. Jeden Montag: **Eisbeine.**
 Es ladet ergebenst ein 2848 D. O.

Deutsche Krone Weinstr. 53/55.
 Robert Bernstein's
 Saal- und Casino-Etablissement.
 Tel. 10565. **Angenehmstes Familienlokal.** Tel. 10565.
 Jeden Sonntag: **Grosses öffentliches Tanzvergnügen.**
 Haus Musik. Beständiges Licht. Angenehme Musik. Es ladet ergebenst ein D. O.

Deutscher's Etabl. Rubenstrasse 50.
 Jeden Sonntag:
Grosses Tanzvergnügen bei freiem Entrée.
 Touren- und Schließen-Tanz.
 Anfang 4 Uhr. — Von 6 Uhr ab: **Eisbeine**, sowie jeden Montag:
Großes Eisbeinessen 2854
 wozu ergebenst einladet **Theodor Deutscher.**

„Apollo“ Etablissement
 Herdainsstraße 100 Tel. 5810. Nicht: Strehlecker
 For. Verbahnt. ausströgen.
 Heute Sonntag: **Gr. Tanzvergnügen** mit Kassen-
 Vorverkauf. 2855
 Anfang 4 Uhr. — Abends: **Eisbeine** mit andern Spezialitäten.
 Wozu ladet ergebenst ein [2855] **Emil Hetschke.**

Stadt Ofen Ofenerstr. Nr. 52/54. Tel. 8850.

Jeden Sonntag: **Gr. öffentl. Tanzvergnügen**
 bis 1 Uhr. Abf. 4 Uhr. Entrée incl. Tanzschiff. Damen 75. Damen 40. (Einzel-
 tarif 5 Pf. Nur familiärer Besuch. Gut beleuchtete Kasse. Direkte Musik.
 Elite-Bandmusik. — Kammer-Regelbahn. 2870

Klosterplantage Ofenerstrasse 122.
 Heute Sonntag: **Tanz.**
 Mittwoch: **Tanz** und **Eisbeinessen**. H. Gerschwitz.

Folgnier's Kaffeehaus, Ofenerstr. 134.
 Heute Sonntag: **Tanz.**
 Mittwoch: **Tanz u. Eisbeinessen.** Entrée frei.

Deutscher Kronprinz Westendstr. 50/52.
 Heute Sonntag: **Gr. Tanz.**
 Donnerstag: **Tanzkränzchen.** Damen-Vorverkauf. [2802] A. Franz.

Schweitzerhof, Schweitzerstraße 23
 Heute Sonntag: **Schließen- u. Touren-Tanz.**
 2860 Ergebenst **R. Standke.**

Bräuer's Festsäle Pöpelwitz
 Pöpelwitzstr. 36
 Jeden Sonntag: **Großes öffentliches Tanzvergnügen** mit
 Neue Musikanten. [2865] Es ladet ergebenst ein **Rob. Bräuer.**

Wollin's Etabl., Pöpelwitz.
 Heute Sonntag: **Tanz.**
 Zentral-Ordnung. 2805 Dienstag: **Tanzkränzchen.**

Knappe's Etabl. Pöpelwitz.
 Heute Sonntag: **Gr. Tanzvergnügen.**
 Elite-Band-Orchester. [2804]

Ballhaus Neue Welt, Pöpelwitz.
 Heute Sonntag:
4. Bockfest
 mit Tanz. — Herren-Schliffe 0,50, Damen-Schliffe 0,25 Mk., auch Einzel-
 wochen gratis. — Fideles Musikanten. — Eisbeinessen. — Prachtvoll
 decorierter Saal. Großer Kummel. [2803] Ergebenst **Karl Nikolic.**

Hentschel Pöpelwitz
 Heute Sonntag: **Grosser Tanz.**
 Donnerstag: **Fideles Tanzkränzchen** bei freiem
 Entrée.

Schwarzer Bär Pöpelwitz.
 Neu übernommen! Neu übernommen!
 Jeden Sonntag: 2870
Elite-Tanz-Vergnügen.
 Schließen- u. Touren-Tanz. Größtartige
 Verpflegung, aufmerksame Bedienung.
 Um günstigen Zutritt bitten ergebenst
Julius Münch.

Kasper's Etablissement „Zur Eisenbahn“ Pöpelwitzstr. 1/3.
 Heute Sonntag: **Gr. Urvormisches Bockfest**
 mit Tanz, Musikanten gratis. Gr. Jodel und Tenor.
 Eisenbahn, Eisbeine, Karle-Wed. Lager u. Jodel.
 2855 Es ladet ergebenst ein **Paul Kasper.**
 Saal für Vereine gratis!

Etabl. Letzter Keller.
 Heute Sonntag: **Tanz** und **Eisbeinessen.** [2807]

Gasthaus zur neuen Rennbahn, Hartleb.
 Sonntag, den 8. März:
Grosse Einweihung und Bockfestfeier
 mit großer Blumenzerlegung und Gedächtnisfeier. 2886
 Fingst Ladet Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein
 Geschäftsführer **Franz Bellerer.**

Kaiser-Friedrich-Park Kl.-Gandau.
 Heute Sonntag: **Gross. öffentlicher Tanz.** Damen-Schliffe 75 Bfg.
 Sonntag: **Gross. öffentlicher Tanz.** Damen-Schliffe 30 Bfg.
 Um recht zahlreichen Zutritt bitten ergebenst **Paul Glaser, Inhaber.**
 2887 Für Vereine Saal und Beleuchtung gratis.

„Zum Gerichtskreischam“ Kl.-Gandau.
 Heute Sonntag, den 8. März 1912:
Grosser öffentlicher Tanz.
 Elite-Musik. — Beste Schlager. — Variété stipp stipp. — Eigenes
 Schied. — Nieren-Eisbeine — Grosse-Red. Lager u. Kabinen-Bier.
 Um günstigen Zutritt bitten **August Darrwager.** [2892]

Cosel Etabl. Heinrichsburg
 Heute Sonntag: **Tanzvergnügen**
 Tanzschiff für Herren 60 Pf. Damen 25 Pf. 2878 H. Kubitz.

Bu dem am Sonntag, den 8. März, stattfindenden
großen Bockfest
 ladet alle Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein
August Speidrich, Neuborffstraße 65.

Kroker Weidendamm.
 Jeden Sonntag: **Tanz.**
 Montag und Freitag: **Salon-Konzert und Kränzchen.**

Wappenhof, Morgenau
 Jeden Sonntag: **TANZ.**
 Montag und Freitag: **Tanzkränzchen.** Ergebenst **Otto Wirth.**

„Fürstensäle“ Morgenau.
 Gemütliches Tanzvergnügen in beiden Sälen.
Joh. Lampner.

Morgenau Neuberger's Kaffeehaus.
 Heute Sonntag: 2811
Schließen- u. Touren-Tanz
 Montag: **Eisbeinessen.** Saal u. Saal an Vereine zu verm. Ergebenst **H. Neuberger.**

Morgenau A. Henkner's Festsäle.
 Heute Sonntag: **Schließen- und Einzel-Tanz.**
 Keine Musik. — Montag: **Eisbeine.**
 2810] Ergebenst **A. Henkner**

Bürger-Säle Morgenau.
 Heute Sonntag (in allen Sälen): 2889
Großes Fest-Kränzchen.
 Anfang 4 Uhr. 2 volle Orchester. Ende 1 Uhr.
 Entrée pro Person 10 Bfg. — Tanzschließen 60 Bfg.
 Prater: Große Veranstaltung für Jung und Alt.
 Hippodrom: **Grosses Gala-Reit-Fest.**

Gräbschen Harmonie. Heute Sonntag:
Tanz. Dienstag: **Tanzkränzchen** mit
 Eisbeinessen. [2918]
 Präsent-Vorverkauf. Entrée frei.

Gräbschen Mischke's Etabliss.
 Heute Sonntag: 2814
 Montag: **Eisbein-Essen.** **Schließen- und Touren-Tanz.**

Gräbschen Flörers Kaffeehaus.
 Heute Sonntag: **Tanz, Schließen u.**
 Einzel-Touren. Dienstag: **Eisbein-**
 essen. Mittwoch: **Gr. Schließen-**
 Saal an Vereine zu vergeben. 2815 Ergebenst **Frau H. Flörer.**

Hier steht es

↓

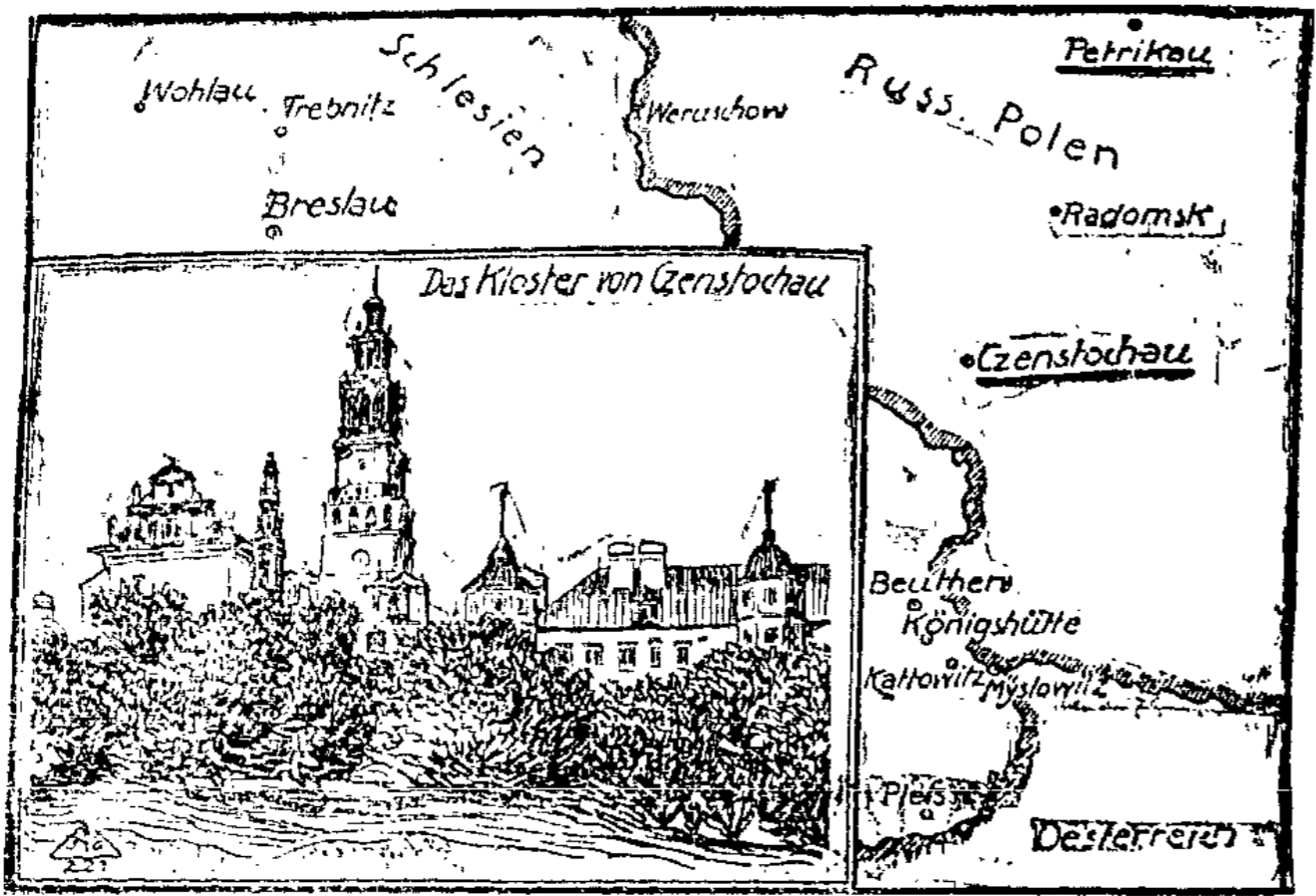
Vielfach ist bei dem Publikum der Glauben verbreitet, dass Sie im Zentrum der Stadt billiger kaufen, als in den Vorstadtdeschäften. Ich möchte daher, wo Sie jetzt daran denken müssen, Ihren Bedarf für das Frühjahr zu decken, nicht verfehlen, Ihnen auseinander zu setzen, dass ich mit bedeutend **geringeren Spesen** arbeite und mich daher mit **einem kleineren Nutzen** begnügen kann. Beim Einkauf von

Konfirmanden-Anzügen

welche ich in den Preislagen v. **Mk. 9.75 bis 30.** — liefere, lassen Sie sich nur nicht durch Gratisangebote täuschen, welche Sie doch mitbezahlen müssen. Ein Versuch überzeugt Sie von meiner Billigkeit und Reellität. 2980

Max Landsberg

vorm. Herm. Wilhelm
 Geschäftshaus für Herren- und Knaben-Moden
 Gräbschenerstr. 27, Ecke Holteistr.



zur Sprache, daß Helena in Wacław Maczoch schon als Braut sehr beliebt gewesen ist. Sie selbst, die Angeklagte gibt an, daß sie ihren Mann aufrichtig geliebt habe und aus tiefster Betrübtheit sei, als sie seinen Tod erfuhr. Die Verteidigung verwirft auf die vorerwähnten Punkte, die Helena in ihrer Brautzeit an ihren Bräutigam geschrieben hat. Die Priester sind voll heißer Gefühle und sprechen Sehnsucht und Besorgnis aus.

Die weitere Verweisaufnahme im Maczoch-Prozess gestaltet sich ziemlich gleichförmig da im wesentlichen die Ergebnisse der Voruntersuchung vor dem Gericht ausgearbeitet werden, die bereits aus den Feststellungen der Anklageschrift her bekannt sind. Es kommt hinzu, daß der Präsident des Gerichts, Czylenski, von vornherein die Verweisaufnahme ausschließlich auf die zur Anklage stehenden Punkte beschränkt hat und alle die Ständalosa sorgfältig ausschließt, die wohl zur Illustration der ganzen Verhältnisse dienen könnten, unter denen die Angeklagten lebten und handelten, die aber für die strafrechtliche Beurteilung der Dinge vollkommen ausreichen. So kommt es denn, daß ein ziemlich dichter Schleier über dem Leben und Treiben auf Jasna Góra liegt, von dem aber bereits allzuviel bekannt geworden ist, als daß es die Angehörigen gelüsten könnte, daran zu rühren. In diesem Falle müßte auch unbedingt die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden und dies will das Gericht nach Möglichkeit vermeiden. Nur gelegentlich der Erörterungen über die näheren Beziehungen Maczochs zu seiner Geliebten Helena Maczoch wird man Publikum wie Presse von der Verhandlung ausschließen. Am Sonnabend abend wird dann die Verweisaufnahme voraussichtlich geschlossen und das Urteil Mitte nächster Woche gesprochen werden.

Wir fahren nunmehr in der Verichterstattung über den weiteren Verlauf der Verweisaufnahme fort, wobei wir uns auf die Wiedergabe der wichtigsten Ergebnisse beschränken. Es beginnt das Verhör der

Klosterdienerschaft.

Der Klosterbarbarer Felix Filipowicz weiß, daß einmal Helena heimlich auf der Halle des Mönchs Damazus war. Am 20. Juli habe er den Wacław Maczoch zum letzten Male im Kloster gesehen. Bei der ganzen Klosterdienerschaft sei bekannt gewesen, daß Maczoch ein Lebemann war. — Bei dem Klostermaler Peter Klag bestellte Damazus Farbe, um das Zimmer auszumalen. Damazus habe dann auch selber ohne seine Mithilfe das Zimmer ausgemalt. — Der Klosterkücher Josef Bernatowicz bekundet, daß Damazus Maczoch bei ihr ein Weilchen entlehnt habe. Helena sei öfters in die Halle des Damazus zu Gast gewesen. Damazus habe das Weilchen unter dem Vorwand ausgegeben, daß er es zum Bekleben einer Kiste nötig habe. Er habe das Weilchen trotz seiner Aufforderung nicht zurückbekommen. Der Dichter machte dann auf Veranlassung des Vorstehenden eine Zeichnung, die das Weilchen darstelle. Maczoch, der bis dahin ruhig dagestanden habe, stand plötzlich erregt auf und erklärte, daß das Weilchen ein ganz anderes Aussehen gehabt habe, als es der Zeuge dargestellt habe.

Es trat nunmehr eine Mittagspause ein. Inzwischen ereignete sich ein

senjationeller Zwischenfall.

Der Redakteur des „Czenstochauer Venice“, Franz Galinski, wurde vom Preßrichte aus von der Geheimpolizei in Haft genommen, da er angeblich falsche

Nachrichten über den Gang des Prozesses seinem Blatte übermittelt habe.

Telegraphenbeamter Kubicki erzählt heitere Geschichten aus dem Mädchenleben der Helena. Nach der Hochzeit der Helena mit Wacław Maczoch habe sich Damazus Maczoch ihm gegenüber einmal dahin geäußert, daß er es bedauere, „eine Helena“ mit Wacław verheiratet zu haben, da Wacław ihm schon heftige Vorwürfe deshalb gemacht habe. Auf die Frage des Verteidigers, ob der Zeuge nicht einmal Damazus den Vorschlag gemacht habe, seine Schwester an ihn zu verheiraten, wenn er ihm 3000 Rubel gebe, erklärte der Zeuge, daß dies nicht wahr sei.

Im weiteren Verlauf der Verhandlung machte der Zeuge Wacław Krzyzanowski, ein Bruder der Helena, höchst interessante Aussagen: Seine Schwester Helena habe ihm mitgeteilt, daß ihr Mann Wacław ermordet worden sei, sie habe aber ihn dafür gewarnt, der Polizei hiervon Mitteilung zu machen, bevor sie Warschau verlassen habe. Helena habe ihm anvertraut, daß Damazus Maczoch ihren Mann Wacław aus Eifersucht und aus Liebe zu ihr ermordet habe. Damazus habe ihm erklärt, daß er Wacław ermordet, weil dieser von ihm dringend 1000 Rubel forderte. Seine Schwester habe ihm öfters geklagt, daß Damazus sie unglücklich gemacht habe, indem er sie zuerst mit einem Pater, mit Franz Maczoch verheiratete, als dieser schon auf dem Totenbette lag, und dann habe er sie wieder dadurch unglücklich gemacht, daß er ihren zweiten Mann tötete. Seine Schwester habe allerdings ein liebreiches und ausschweifendes Leben geführt und habe viel Geld ausgegeben auf Kosten des Damazus Maczoch. Ihre Wohnung sei sehr reichlich möbliert gewesen. Seine Schwester habe ihm öfters geklagt, daß sie sich vor Damazus fürchtete, weil dieser fortwährend eine Wronningpistole bei sich führte, und ihr öfters mit Erschießen gedroht habe, sobald sie ihm nicht gehorham sei. Damazus habe Wacław Maczoch brieflich zu sich berufen, um ihm die gewünschten 1000 Rubel zu geben.

Es gelangte sodann die Aussage des Priors Reiman vom Paulaner-Kloster in Czenstochau zur Verlesung. Darin wird zunächst die Lebensweise der Mönche auf Jasna Góra geschildert. Danach habe in dem Kloster große Disziplin geherrscht und die Mönche mußten nach strengen Regeln leben. Es war ein sogenanntes

kommunistisches Zusammenleben auf religiöser Basis.

Ueber die Eingänge und Abgänge von Kirchengeldern habe allerdings keine richtige Kontrolle bestanden und deshalb könne man auch niemanden wegen Veruntreuung von Kirchengeldern beschuldigen. Erst nach mehrfachen Meldungen einiger Mönche über angebliche Verwendungen von Kirchengeldern habe er als Prior eine Untersuchung veranlaßt und die Folge davon war, daß er den Mönch Damazus Maczoch und die anderen Mönche von ihren Funktionen, die sie bisher bei der Klosterkasse inne hatten, suspendierte.

Großes Aufsehen erregte es, als ganz unvermutet der bekannte Agent propagateur Weismann im Gerichtssaal erschien; er hatte für seine Vergehen zwei Jahre schweren Kerkers zu verbüßen gehabt.

Aus den Schlussverhandlungen ist noch von Interesse eine Erklärung des Verteidigers der Helena Maczoch, daß sie jetzt zugibt, mit Damazus Maczoch ein intimes Verhältnis unterhalten zu haben und daß sie bis zu ihrer Verheiratung mit Wacław Maczoch auch von Damazus Maczoch Geld angenommen habe,

jedoch nicht gewußt habe, daß dieses Geld aus den Klosterkassen stamme. Diese Erklärung wurde zu Protokoll genommen. Da die Sitzung nach den Vorschriften der russischen Strafprozessordnung an einem Sonntag nicht unterbrochen werden darf, so wird voraussichtlich an diesem Tage bereits das Plädoyer des Staatsanwalts, sowie die Plädoyers der Verteidiger stattfinden.

Briefkasten

G. B. 1. Die Schulden Ihres minderjährigen Sohnes brauchen Sie nicht bezahlen.
W. 99. 1. Wenn der Arbeitgeber mit Ihnen ausmachte, daß keine Kündigungsfrist besteht, kann er sie nicht zurückhalten, muß Sie vielmehr jederzeit gehen lassen. 2. Die Arbeitgeberin ist wegen Lohn und Lohnerschädigung beim Gewerbegericht zu verklagen.
S., Annaberg. Ja, Sie können den Mann verklagen und eine Entschädigung für den zu Unrecht erschossene Hund verlangen.
Mr. 85, Steindorf. Sie haben nicht nötig, auszuziehen. Aber besser ist es wohl, Sie räumen das Feld, denn sonst haben Sie keine Ruhe.
Glück auf. Wir kennen diese Adressen nicht. Schreiben Sie an J. Staret in Wien VI, Mariahilferstraße 89.
D. P. 100. 1. Geburtsurkunde und Heiratschein. 2. Grundstücke Sie sich beim österreichisch-ungarischen Konsulat in Breslau, Auguststraße 76. 3. Das erfahren Sie auch im Konsulat. Ob sie in den preussischen Staatsverband aufgenommen werden, können wir nicht wissen. Die Naturalisation kostet 150 Mk., der Stempel kann bei Bedürftigkeit bis 5 Mk. ermäßigt werden.
W. A. 50. Nach dem Krankenversicherungsgesetz kann der Vater eines unehelichen Kindes verpflichtet werden, der Kasse die Beiträge zurückzugeben, die die Mutter des Kindes als Wöchnerin unter Erstattung gezahlt hat. Witten Sie den Vorstand, daß er Ihnen diese Kosten erläßt.
Rate 110. Eine zweite Nummer ist doch garnicht nötig, denn es handelt sich nur um ein Haus. Lassen Sie den Gemeindevorsteher entscheiden.

Festnahmen der russischen Markt-Notierungskommission.
 Breslau, den 1. März.

	alte		mittlere		geringe Sorte	
	hoch.	niedr.	hoch.	niedr.	hoch.	niedr.
Weizen, weicher neu	20 20	19 30	19 20	18 80	18 20	17 20
Weizen, gelber neu	20 10	19 20	19 10	18 20	18 10	17 10
Woggen	18 10	17 60	17 50	16 80	16 50	16 60
Woggenstroh	20 —	19 80	19 10	17 70	—	—
Gerste	16 50	16 20	16 10	15 80	15 70	15 —
Hafers	19 10	18 60	18 50	18 80	18 20	18 00
Victoria-Erbsen	26 50	25 50	24 20	23 50	23 50	21 50
Erbsen	21 50	21 —	19 80	18 80	18 —	17 50

Heu per 100 Rgr. 5.60—9.00 Mk.
 Stroh per 100 Rgr. 5.20—8.80 Mk.
 Preis-Stroh 100 Rgr. 4.00—4.20 Mk.
 Breslauer Weizenmarkt. Weiz. Erbsen per 100 Rgr. 10 Mk. End brutto Weizenmehl 60 beauftragt, 28.00—28.50 Mk., Woggenmehl 60 beauftragt, 24.00 bis 24.50 Mk., Woggen- Hausbrot beauftragt, 23.00—24.00 Mk., Woggen-Buttermehl feiner 14.00—14.60 Mk., Weizenmehl beauftragt 18.75—14.25 Mk.

Fein und doch billig sind die **Jasmatz-Qualitäten**

„Unsere Marine“
 2 Pfg.-Cigarette
 Reiner, echter oriental. Tabak.

2633

Ravon-Geife.

Ravon-Geife.

Das ist eben der ungeheure Vorzug der Ravon-Seife, daß alles, was im Hause überhaupt zu waschen ist, mit dieser Seife ohne jedes weitere Waschmittel gewaschen werden kann. Die einfachsten Wäschestücke, wie Hemden, Taschentücher, Bett- und Tischwäsche, Schürzen usw. selbstverständlich — aber was erstaunlich ist, das ist, daß man auch alle empfindlicheren Sachen, wie Wollschachen, feinere Spitzen und Gewebe, Gardinen usw. mit der Ravon-Seife waschen kann, ohne daß das sonst immer so ärgerliche Farberverlieren, Einlaufen, Verfälszen oder Verbleichen eintritt.

Es ist einfach eine Pracht.

Es ist jeder Hausfrau aufs dringendste anzupfehlen, unbedingt einmal einen Versuch zu machen, und sie soll zu diesem Waschversuch empfindlichere oder besonders verschmutzte Sachen nehmen. Man wird die Wäsche nicht wiedererkennen, so schön ist sie geworden.

Ein Stück Ravon-Seife (Preis 20 Pfennig) genügt zu diesem Versuch vollständig. Mit einem Stück Ravon-Seife kann man einen ganzen Haufen Wäsche und andere Sachen waschen. (Achtung! Die Ravon-Seife gibt sofort Schaum. Starres Ausbrüden wie bei anderen Seifen ist unnötige Verschwendung! Bei richtiger Behandlung muß man mit halb so viel Seife wie sonst auskommen.) Wer mit Ravon-Seife einmal gewaschen hat, nimmt keine andere Seife wieder.

Carl Rother & Rode

Backwaren, Brot, Gebäck

Breslau I, Dammerei Nr. 26.

Künstliche Zähne

in Gold und Platin, in allen Farben.

Restehandlung

Schmiedebroche 60 u. 42.

Einzelne Möbel

Ausstattungen zu billigsten Preisen

A. Nowotny

Hamburger Schuhwarenhaus

Möbel - Ausstattungen

H. Nowack

Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis

Beuthen O.-S.

Brauereien

Vereins-Brauerei A.G.

Dtsch.-Lissa, Stabelwitz

Bäckereien

Fleischereien und Wurstfabriken

Liegnitz

Brauereien

Bäckereien

Schuhwaren u. Schuhmacher

Gebrüder...

Schuh-Elage...

Lager fertiger Säge, Baufischerlei

Märzdorf/Steindorf

Gemischte Waren

Stöber, Wolff, Metzger

Brieg

Alkoholfreie Getränke

Bäckereien und Konditoreien

Klose, Friedr.

Fleischerei und Wurstfabrik

Kaufmann

Alkoholfreie Getränke

Kolonialwaren

Bierbrauereien, Bierverleger

Topplebe, Gärtnerei, Linderstoffe

Strickwaren, Weiss- u. Wollwaren

Strickwaren

Olaschin

Kolonial- und Gemischte Waren

Fahrräder und Nähmaschinen

Schmidt, G.

Haus- und Küchengeräte

Wohl, Eugen

Hundsfeld

Fleischereien

Fleischereien u. Wurstfabriken

Wohl, Eugen

Gross-Leubusch

Bäckereien

Fleischereien u. Wurstfabriken

Peisterwitz

Bäckerei

Herren- u. Knaben-Garderobe

Schneider, Vertholb

Glogau

Alkoholfreie Getränke

Jauer

Fahrräder

Galanterie- und Spielwaren

O'Brien

Ludwigsdorf b. Oels

Fleischerei

Strehlen

Bierbrauereien

Kaufmann

Alkoholfreie Getränke

Goldberg

Bienenhaltung-Verband

Koerwitz

Fleischerei

Herron-Garderobe

Gotheherz

Gross-Mochberg/Schmiedefeld

Bäckerei und Konditorei

Jaeckel, Rob.

Bierbrauerei

Schankwirtschaften

Ruppig, M.

Weinhold, Friedr.

Bäckerei

Klettendorf/Hartleb

Fahrradhandl. u. Reparaturwerkst.

Walhalla-Theater

Kurz-, Weiss- und Wollwaren

Neukirch

Fleischereien und Wurstfabriken

Trebnitz

Bierbrauereien

Spielerei, Möbel, Polsterwaren

Fröhlich, H.

Gorkau

Bäckereien

Königshütte O.-S.

Restaurateurs

Neumarkt

Bierbrauereien

Ohlau

Bierbrauereien

Trebnitz Genossensch.-Brauerei

Progerien

Bunzlau

Biergrosch, Limonad. u. Seiterfabr.

Haynau

Brauereien

Kobersdorf

Fleischerei

Photographisches Atelier

Froh, H.

Neumarkt

Bierbrauereien

Ohlau

Bierbrauereien

Cosel

Bäckereien

Weinhold, Friedr.

Bäckerei

Königshütte O.-S.

Restaurateurs

Photographisches Atelier

Froh, H.

Ohlau

Bierbrauereien

Zaborze-Zabrze

Kolonialwaren

Kreusel, Karl, Ring

Möbel, Konfektion, Schuhwaren

Bermidiges.

Von dem ältesten Volk der Erde. Die Maori von Neu-Seeland genossen den Ruf, das altertümliche Volk der Erde zu sein. Leider sind sie fast ausgestorben und es ist daher die größte Zeit, Kenntnisse und Urkunden ihrer Lebensweise zu sammeln. Eine wahrhaft großartige Zusammenstellung verstreuter Gegenstände der alten Maori hat Leo Müller dem Staatsmuseum in Wellington auf Neu-Seeland zum Geschenk gemacht. Es sind zum 700 Stücke von unschätzbarem Wert. Da sind zunächst Schilde von verschiedensten Größen, dann eine Anzahl schöner Holzschmuckstücke, wie sie von den Maori in ihren Besessenen hergestellt wurden; ferner ein großer aus Holz geschnittenes Holzgelenk, mit allen Gelenken und reichem Schmuck, sowie ein kleines besonderes schön gefornetes Holzboot. Die Sammlung enthält weiterhin Steinwerkzeuge, die größten und schönsten, die überhaupt je bekannt geworden sind. Von höchstem Wert ist eine Sammlung von Porzellanfiguren, darunter zwei vollständig erhaltene aus Hünabstein, die im Jahre 1838 erworben wurden. Auch eine Kollektion von Geräten, die von den Maori bei verschiedenen Arbeiten gebraucht wurden, liegen in der Sammlung. Hauptstück ist eine solche von dem Vater des Erfinders, Sir Walter Rutherford, angekauft, als deren besten Werkstück bisher bei der Erfindung der Hünabstein-Neu-Seelands gegolten hat. Bei der Regierung des Inselstaates hat die Expedition eine begeisterte Freude erregt, die in der parlamentarischen Sitzung nach der Mitteilung des Premierministers zu lautem Ausbruch kam. Von Seiten der Maori wurde dabei der Wert dieser Sammlung als fast unerschöpfbar bezeichnet, und diesen Wert wird auch dadurch Rechnung getragen werden, daß sie in einem eigenen Museum mit besonderen Vorrichtungen gegen Feuergefahr untergebracht werden soll. Bei dieser Gelegenheit werden auch Pläne für die Vereinstellung aller naturwissenschaftlichen Staatssammlungen des Reiches ausgearbeitet.

Die Nacht von Belgieren. Der Belgier hat in der Welt der Nacht der einzige, der es in der Welt der Nacht handelt aufzunehmen kann. Noch tiefer wäre die Vergleichung mit dem Reichhandel, wo wenigstens früher sogar auf den Preislisten ohne weiteres vermerkt wurde, daß die Verrechnung eines Weines weniger der Herkunft des Weines als eine bestimmte Summe von Eigenschaften des fertigen Weines bezeugen sollte. Die Weine erfahren heute eine Veränderung von unendlicher Mannigfaltigkeit, wobei alle Mittel der Chemie und des Schmelzes, insbesondere auch die Gefährlichkeit behaltend. Die Eigenschaften, die ein Weis dann auf solche Weise gewinnt und die natürlich im Wein liegt, werden, vertreten dann die natürlichen Eigenschaften des Weines, die dem Wein, seine Ware nun auch mit einem Namen belegen zu dürfen, der einem ganz anderen Tiere entspricht als dem ursprünglichen. Die Weine des Reiches, daß bei der gegenwärtigen Modestückerei für Weis, die nun bereits eine Reihe von Jahren auftritt, in der Welt der Nacht durch ausländische Weine der Belgier selbst in den Wein, ist fast selbstverständlich, einmal sich etwa in der letzten 20 Jahren die dem eigentlichen Belgien besitzenden Weine im Durchschnitt mindestens verdoppelt haben. Der Weis eines spanischen Hauses zum Beispiel wird jetzt durchschnittlich mit 4000 aufgezogen, nämlich mit dem Weis von 2-3000 Weis. Eine große Reihe von Umständen hat zusammengeführt, um diese Verzehrerung zu erzielen. Zu der letzten Ursache, um welche es sich noch die Erhaltung des Autonomismus hinanzurechen, der eine feste Verwaltung verlangt. Vor allem aber kommt die ökonomische Abnahme der Belgier selbst in Betracht. An sich schon werden sie durch das Fortschreiten der Kultur tiefer und tiefer gehen, so daß das Fortschreiten einer reichlichen Bevölkerung. Daher ist es durchaus nicht übertrieben, wenn ein baldiges Aussterben eines großen Teils der Tiere vorausgesetzt wird. Nur ein Aussterben würde aus dieser Verzehrerung führen können, wenn es nämlich gelang, auch die verhältnismäßig Belgier in der Weltgenossenschaft zu übernehmen. Zum mindesten müßte der Weis diese Tiere unter eine sehr genaue Aufsicht nehmen und dadurch ihrer Vermehrung über gar Ausrottung wirksam entgegenwirken. Mit dem Werden von Belgieren in dem nördlichen Teil von Belgien ist dies bereits geschehen, da sich alle an ihrer Ausrottung beteiligten Nationen auf bestimmte Schonungsmaßregeln geeinigt haben. Außerdem besteht aber auch die Möglichkeit, daß die Weis die Möglichkeit haben, sich in die Weltgenossenschaft zu übernehmen. Jedoch ist dies ein höchst schwieriges Problem, das einen Sieger in die Hände fällt, wird aufgefauft und die Machtvollkommenheit sorgfältig aufgegeben. Dadurch sollen gewisse Stellen in arktischen Gegenden mit menschlichen Bewohnern werden. Mehrfache Versuche sind bereits bei den nördlichen Weisen gemacht worden und haben zu bestrebenden Erfolgen geführt. Außerdem ist in winterlichen Gegenden Weisen geschaffen worden, die jetzt schon mit fast 100,000 Weis zusammenrechnen. Noch leichter wäre bei der Erhaltung der Weisen mit Tieren von geringer Größe sein, die sich entsprechend leichter vermehren. Besondere Maßnahmen sind bei in dieser Hinsicht die Weisenbrennerei, die früher von den Weisen verachtet wurde, aber jetzt so im Weis genossenschaft ist, daß sich ein schwingender Handel mit den Weisen Weisen antwickeln hat.

Eigentliche Seltensheiten. Daß der Erdboden, Schmelzen, Seltensheiten verzeht, ist nichts Neues mehr; aber es gibt in Amerika und in Afrika Weisen, welche Erde als Seltensheiten genießen. Zu ihnen gehören in Amerika vor allem die Indier, die in der Gegend von Panama, in Afrika die Arabier. In beiden Fällen wird eine gewisse Erde gegraben, die man zu Kuchen formt und roh verzehrt. Man soll die Erde aber auch zu einer Art Sauce auf und gibt diese als Nahrung zu anderen Speisen. Die Arabier genießen eine solche Sauce und behaupten, daß sie die Verdauung befördert. Die Arabier graben ebenfalls einen gewissen Ton aus der Erde und erklären, daß derbe und besser schmeckt, je tiefer man ihn aus dem Erdreich hervorhole. Die letzten Bewohner des Erdens sind die Weisen, die in einigen Orten Persiens und im Uralgebirge. Hier sieht sie jedoch in eigenem Zusammenhang mit religiösen Überzeugungen.

Beitrag.

Beitrag. Wir sprechen von der österreichischen Gemütskrankheit. Sie wäre schon reich, sagte der Norddeutsche, wenn nicht auch die Westschliche. Wie Westschliche? fuhr der Deutsche rücker, das Westschliche? einen einzigen Fall, wenn Sie mit mir einen Fall für einen, sagte der Norddeutsche. „Aber Sie haben ja ein Ober, das Westschliche. „Aber Sie haben ja ein Ober, das Westschliche. „Aber Sie haben ja ein Ober, das Westschliche.“

So hatten es alle vier Fakultäten mit der Jungfrau im Grund und Boden verdorben. Die Westschliche waren in Verwirrung, mit Ausnahme des Doktors Galt. Er lagte dazu. Sein Zusuchen aber keineswegs. Zusuchen machte ihrem Mann noch am anderen Tage viele Vorwürfe, wobei wohl sie anfangs über seinen unbefonnenen Einfall selbst hatte lachen müssen. Er nahm sie in den Arm und küßte ihr den Mund zu und sagte: „Du hast recht! Ich hätte der Jungfrau nicht so etwas sagen sollen; aber wahrhaftig, ich wüßte gern nicht, wie mir der Krampf hand, als ich dich verließ!“

„Ich würde nichts dagegen haben, liebes Mädchen, wenn ich nicht überzeugt wäre, die Taube werde lebenslanglich unweiblich sein! Denn so etwas verzeiht keine Jungfrau. Und das ist schlimm für uns, zumal jetzt. Der Winter währt noch lange; ich heize den Ofen so schwach, daß den ganzen Tag die Fenster nicht aufstehen, und doch geht unter Holzvorrat auf die Menge. Du weißt es ja selbst. Und in der Kasse haben wir — sich nur her!“ Die Kumperte ihn mit einigen Geldstücken im Leeren weinst dich vor teu Ohren.



1912. **MARZ** 1912.

Das blaue Wunder.

Novelle von G. Schöller.

7. Herma als ein blaues Wunder. So hatten es alle vier Fakultäten mit der Jungfrau im Grund und Boden verdorben. Die Westschliche waren in Verwirrung, mit Ausnahme des Doktors Galt. Er lagte dazu. Sein Zusuchen aber keineswegs. Zusuchen machte ihrem Mann noch am anderen Tage viele Vorwürfe, wobei wohl sie anfangs über seinen unbefonnenen Einfall selbst hatte lachen müssen. Er nahm sie in den Arm und küßte ihr den Mund zu und sagte: „Du hast recht! Ich hätte der Jungfrau nicht so etwas sagen sollen; aber wahrhaftig, ich wüßte gern nicht, wie mir der Krampf hand, als ich dich verließ!“

„Ich würde nichts dagegen haben, liebes Mädchen, wenn ich nicht überzeugt wäre, die Taube werde lebenslanglich unweiblich sein! Denn so etwas verzeiht keine Jungfrau. Und das ist schlimm für uns, zumal jetzt. Der Winter währt noch lange; ich heize den Ofen so schwach, daß den ganzen Tag die Fenster nicht aufstehen, und doch geht unter Holzvorrat auf die Menge. Du weißt es ja selbst. Und in der Kasse haben wir — sich nur her!“ Die Kumperte ihn mit einigen Geldstücken im Leeren weinst dich vor teu Ohren.



1912. **MARZ** 1912.

Blätter zur Belehrung und Unterhaltung.

8. Das blaue Wunder von allen.

Mit dem Glöckchen in der Hand er vor dem Bette der Taube. Er nahm mit innerer Bewegung, voller Dankbarkeit ihre Hand — er hatte es Zusuchen gelobt — küßte diese wohlthätige Hand und sagte: „Beste Taube, Ihre Gescheit hat mich und Zusuchen sehr glücklich gemacht!“

„Dieser Welt“, sagte die Kranke holdselig, denn ein Haß auf die Hand war ihr lange nicht widerfahren, „ich bin schon seit Jahr und Tag Ihre Schutzherrin!“

1912. **MARZ** 1912.

Etwas vom Musteraufzeichnen.

Wer gern und viel und vielerlei Handarbeiten macht und die Muster dazu selbst aufzeichnen möchte, dem seien in folgendem einige Winke gegeben, wie die Arbeit des Aufzeichnens vereinfacht und erleichtert werden kann. Je geübter der Zeichner ist, desto mehr werden diese Winke ihm nützen, wiewohl oder gerade weil meine Aufzeichnemethode von der etwas umständlichen und mühsamen schulgerechten abweicht, und weil sie kostspielige Apparate, wie Storchschnabel oder Musterstechmaschine, entbehren kann. Ich mache einige Unterschiede beim Aufzeichnen auf Leinen oder anderen Waschstoffen und dem auf Seide, Wolstoff, Samt, Filz oder langhaarigem Fries. In jedem Falle ist eine harte Unterlage (Reißbrett, hölzerne Tischplatte, Pappe) erforderlich. Falls ich nicht direkt auf dem

Stoffe selbst das Muster entwerfe, benutze ich zum Uebertragen auf helle, glatte Stoffe Blaupapier, auf dunkle, glatte Stoffe gelbes oder weißes Durchsichtspapier, auf Holz, Leder usw. Graphitpapier. Sind mehrere kleine Gegenstände mit demselben Muster zu versehen — wie Tischdecken, Obferviet-

ten usw. — so lege ich etwa drei derselben genau aufeinander, schiebe zwischen jeden ein Blatt Blaupapier und pause so das Muster gleichzeitig auf mehrere Gegenstände über. Sollen die Musterformen entgegengesetzt stehen, so können nur zwei, höchstens vier Gegenstände gleichzeitig aufgepaßt werden, und das Blaupapier kommt unterhalb des untersten, resp. zweiten, und oberhalb des obersten, resp. auch des drit. n zu liegen; so entsteht von selbst das Spiegelbild des

Musters. Bei größeren Gegenständen, die mit Ed., gleichseitigen Mittelstücken oder zwei seitigem Muster (die Seiten im Spiegelbild) versehen werden sollen, lege ich den Stoff rechts nach außen, genau in der Mittellinie zusammen, Blaupapier unter und über und spare so wieder das Uebertragen wenigstens der einen Musterhälfte. Nachgezeichnet werden alle Linien mittels Zeichenfeder und Tusche, und mit weichem Gummi oder Brotkrume alle blauen oder Bleistiftstriche weggeräumt. Die aufgezeichnete Arbeit erscheint wie gedruckt; einzig, daß von links die Tuschlinien matt durchschimmern. Auf Holz zeichne ich mit hartem Bleistift oder Tusche nach, falls die betr. Arbeit nicht von mir selbst ausgeführt werden soll. Bei grobem Fries oder rauhhaarigen Wollstoffen zeichne ich mit weißer Delfarbe auf. Gewöhnlich, falls Edstücke oder widerselbige Muster gewünscht werden, entwerfe ich die Zeichnung in der einen Ecke, zeichne sie in etwas stärkeren Linien genau, klappe dann die zweite

Ecke vorsichtig über die gezeichnete und klopfe von links gegen den Stoff, ohne denselben zu verschieben. Auf diese Art ist das Muster auf die zweite Ecke in feinen Linien übertragen und kann hier noch ein wenig nachgezeichnet werden. Danach wird der freie Stoff über beide fertigen Ecken gelegt, wieder abgeklopft und dann die letzten, nun übertragenen Edstücke hier genau ausgeführt. Früher, als ich noch nicht absolute Sicherheit im Entwerfen besaß, fertigte ich mir für Fries, Filz, Blüsch und Samt Schablonen aus dünner Pappe oder Altendekel, wobei das Muster etwas schmaler resp. kleiner in den Außenformen gehalten werden muß. Diese Schablonen werden mit der Schere ausge schnitten und können natürlich unzählige Male benutzt werden. Man steckt sie

auf die rechte Seite des betr. Stoffs und zeichnet mit feinem Pinsel und Wasser- resp. Delfarbe an den Konturen entlang. Die Innenlinien sind freihändig auszuführen. Doch sind solche Schablonen nur bei größeren Formen verwendbar.

1214. Schneiderkleid aus bastfarbenem Covercoat mit schwarzer Seidengarnitur. Den seitlich mit runden Hornknöpfen besetzten und über seidenen Keilen geteilten Stoffbahnen sind vorn und hinten Schürzenbahnen mittels schmalem Saummischlag aufgesteppt. Der obere, durch Abnäher auf die nötige Weite eingeschränkte Rockrand ist mit kleinem ausge schnittenem Nieder versehen. Die halblange Jade ist im Rücken durch Nähte geteilt, die Vorderseite erhalten ihre Fassung durch Achselabnäher. Dem unteren Jadenrand ist eine hohe Blende aufgesteppt, die sich auf den schräg übergreifenden rechten Vordersteilrand erstreckt und sich über die schwarzseidene Reversgarnitur legt, der sich nach hinten der breite Stoffreversstragen anschließt. Die Jade knöpft einreihig durch, den in Manschettenhöhe abgesteppten langen Paletotärmeln sind kleine runde Knöpfe aufgesetzt. Das Jadeninnere wird durch ein Seidenfutter bekleidet.

1234. Einfache wollene Bluse mit Blenden einfassung. Der rechte Vordersteilrand der im Kimonoschnitt auf gleichem Futter gearbeiteten Bluse greift mit einem knopfbesetzten und am Rand mit seidener Blende eingefassten abgeseigten Reverssteil auf das unterliegende linke Vordersteil. Den halblangen Kimonoärmeln sind durch Seidenblenden markierte Manschetten aufgebracht. Den kleinen Halsauschnitt besetzt ein hoher Stehstragen mit Blendenbesatz und vorderer Schleiße.

1207. Einfaches Nachmittagskleid aus blau-graunem Foulle mit breitem Besatz von Taffetblenden. Der sehr freie glatte Rock ist in Kniehöhe und vorn hochsteigend mit breiten Taffetblenden verziert, letztere setzen sich auf die glatte Kimonobluse fort, die auf Futter gearbeitet, am runden, durch glatten Füll gefüllten Ausschnitt mit zwei schmalen gepöpelten Hornblenden besetzt ist. Den halblangen Ärmeln liegen Taffetmanschetten auf, überzogene Knöpfe bilden in erschlicher Weise den weiteren Auszug des im Rücken schließenden Kleides, das im Taillenschluß mit einem Taffetfaltengürtel zusammengehalten wird.

1217. Schneiderkleid aus Homespun mit Tuchblenden. Das durch eine unsichtbar untergesetzte Knopflochblende schließende Jackett schließt nur seitlich leicht an und ist in erschlicher Weise mit aufgesteppten Tuchblenden zu besetzen. Der breite Klappstragen, dem die breiten verbleisten Revers gegenzusetzen sind, zeigt einen Tuchspiegel. Die Blendengarnitur wiederholt sich auf dem aus vier Bahnen zusammengesetzten Rock.

1231. Gestickte Bluse aus Boile mit gemusterter Tüllpasse und seidenen Blenden. Die aus blaufarbigem Boile angefertigte Bluse ist in erschlicher Weise durch in Plattstich ausgeführte Stickerei verziert, die in abstechender Farbe oder in demselben Ton ausgeführt werden kann. Eine in Form geschnittene Blende ziert den runden Halsauschnitt und die halblangen Ärmel. Mit Metallstäben durchwirkte, feingemusterte Spitzenpasse und Ärmel. Seidener Gürtel.



1234. Einfache wollene Bluse mit Blenden einfassung.



1207. Einfaches Nachmittagskleid aus blau-graunem Foulle mit breitem Besatz von Taffetblenden.



1217. Schneiderkleid aus Homespun mit Tuchblenden.



1231. Gestickte Bluse aus Boile mit gemusterter Tüllpasse und seidenen Blenden.



1214. Schneiderkleid aus bastfarbenem Covercoat mit schwarzer Seidengarnitur.